



## **Presseinformation**

## Die ersten Coaches in die landwirtschaftliche Praxis entlassen

1. Coachausbildung erfolgreich abgeschlossen – Neue Ausbildungsgruppe startet Anfang Dezember

(Bonn/Berlin, 08.November 2006) 14 Absolventen der ersten Coachausbildung in der Landwirtschaft erhielten am 3. November ihre Abschlusszertifikate als "Systemischer Coach" in Bonn-Röttgen. Angeboten hat diese Ausbildung der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) in Zusammenarbeit mit der Andreas Hermes Akademie (AHA).

"Die Coachausbildung für Menschen, die im Bildungs- und Beratungssektor der Landwirtschaft tätig sind, ist deutschlandweit einzigartig. Ich freue mich, dass wir Ihnen diese zukunftsweisende Qualifikation anbieten konnten, mit der Sie ein zusätzliches "Werkzeug" für eine unfassende und ganzheitliche Beratungsdienstleistung erhalten", so die VLK-Direktorin Dr. Beate Bajorat anlässlich der Zertifikatsübergabe. "Mit diesem Angebot wollen wir den wachsenden Anforderungen an eine moderne und praxisorientierte Unternehmensberatung in der Landwirtschaft gerecht werden." Künftig komme es stärker denn je darauf an, neben der fachlichen Ebene auf das gesamte Umfeld des Landwirtes zu sehen und den Landwirt in seinen Entscheidungsprozessen zu begleiten. Oftmals lägen betriebliche Herausforderungen auf einer ganz anderen Ebene, die nicht unmittelbar mit dem Unternehmen zusammenhingen.

Bei der Coachausbildung handelt es sich um eine mehrstufige Qualifikation, die insgesamt 15 Ausbildungstage in sechs Blöcken umfasst. Coaching oder Prozessberatung ist eine wesentliche Schlüsselqualifikation, um landwirtschaftliche Betriebe bei ihrer Unternehmensentwicklung wirkungsvoll begleiten zu können. Mit Coaching soll die Wirksamkeit der fachlichen Beratung verbessert werden.

"Fachberatung und Coaching können sich hervorragend ergänzen. Insbesondere in Fragen der Betriebsentwicklung sehe ich große Synergieeffekte", erklärt Franz-Werner Geditz, Unternehmensberater Milchviehhaltung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Uwe Darius, Sozioökonomischer Berater am Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten in Halberstadt: "Ich stelle meine Fragen mittlerweile anders. Dadurch öffnen sich meine Beratungskunden und das Vertrauensverhältnis wird spürbar besser. So bekomme ich mehr Informationen als früher und erkenne Zusammenhänge, die für eine erfolgreiche Beratung wichtig sind."

Die zweite VLK -Coachausbildung in Zusammenarbeit mit der AHA startet am 6. Dezember 2006 in Bonn-Röttgen. Weitere Informationen, eine detaillierte Ausschreibung sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Interessenten bei Elke Kramer, AHA, Tel. 0228/ 9 19 29 -31, E-Mail: e.kramer@andreas-hermes-akademie.de oder im Internet unter www.andreas-hermes-akademie.de/Coachausbildung/Coachausbildung-A.php.

(2.411 Zeichen)

Verantwortlich: Tassilo Frhr. v. Leoprechting,

Andreas Hermes Akademie In der Wehrhecke 1, 53125 Bonn

Tel.: 0228/ 9 19 29 -70, Fax: 0228/ 9 19 29 -30

E-Mail: t.vonleoprechting@andreas-hermes-akademie.de